

ÄNGSTE

**Ängste, jene bösen Mächte,
die uns quälen Tag und Nacht,
sie verheißen nur das Schlechte,
Zuversicht wird weggedacht.**

**Ängste sind, die Zweifel schüren
an der eignen Kraft, dem Mut,
Zweifel, die zur Hemmnis führen,
und notwendig Handeln ruht.**

**Ängste, die vom Frust herrühren,
dass doch nichts zu ändern sei.
Auch Verzweiflung lässt sich spüren,
Ängste lassen selten frei.**

**Ängste sind auch letztlich Gründe
für so manche Seelenpein.
Was folgt dieser, jener Sünde?
Warum lässt mich Gott allein?**

**Ängste kann man überwinden,
Pfeiler auf dem Pfad zum Glück.
Wenn wir dadurch Wachstum finden,
dann folgt Stolz und weiter Blick.**